

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Uwe Dorendorf (CDU)

**Wolfsmanagement in Niedersachsen: Wie groß ist der Handlungsbedarf?**

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 17.11.2022

Der Wolf ist wieder heimisch geworden in Niedersachsen. Dies ist nach Aussage u. a. des NABU Niedersachsen ein großer Erfolg für den Naturschutz in unserem Bundesland. Mit dem Wiederheimischwerden des Wolfes gehen aber auch neue Herausforderungen im Bereich des Wolfsmanagements einher, um ein möglichst reibungsloses Zusammenleben von Menschen, Weide- und Raubtieren zu ermöglichen.

In der *Nordwest-Zeitung* vom 12. November 2022 kündigte Umweltminister Christian Meyer an, beim Wolf durchgreifen und Problemwölfe entnehmen zu wollen.

1. Wie hat sich die Zahl der Nutztierrisse, die Wölfen zugeordnet werden konnten, in den letzten 5 Jahren entwickelt?
2. Geht die Landesregierung davon aus, dass alle Nutztierrisse durch Wölfe den zuständigen Behörden gemeldet werden und - falls dies nicht der Fall sein sollte - wie hoch schätzt die Landesregierung die Dunkelziffer ein?
3. Wie definiert die Landesregierung „Problemwölfe“?